



Hochschuldidaktik

Professionalisierung unter dem Einfluss von Hochschulentwicklung und Wettbewerb

Vortrag 6. Jahrestagung der GfHf
Wettbewerb und Hochschuldidaktik
Dipl. Päd. Diana Urban und Prof. Dorothee M. Meister
Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik



Übersicht

-  Ausgangslage und Problemaufriss
-  Leitende Fragen des Vortrags
-  Analyse vorliegender Beiträge
-  Fazit
-  Diskussion



Ausgangslage und Problemaufriss

Unterschiedliche Perspektiven und Handlungsebenen



➤ Ausgangslage und Problemaufriss

➤ Hochschuldidaktik im Blickpunkt von Hochschulentwicklung



A word cloud of terms related to higher education and university development. The words are arranged in a roughly rectangular shape, with varying font sizes and colors (ranging from dark red to light green). The terms include:

- Studium
- Wissenschaft
- Exzellenzinitiative
- Studiengebühren
- Hochschulentwicklung
- Qualitätsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Qualitätssicherung
- Studiengebühren
- Hochschulentwicklung
- Qualitätsentwicklung
- learning
- Akkreditierung
- teaching
- Prozess
- Lehre
- Hochschulreform
- Dienstleistung
- Politik
- Neue
- Massification
- Forschung
- Humboldt
- Studierendenzahlen
- Kompensationsmittel
- Kompetenzorientierung
- Bologna
- Lehrkultur
- shift

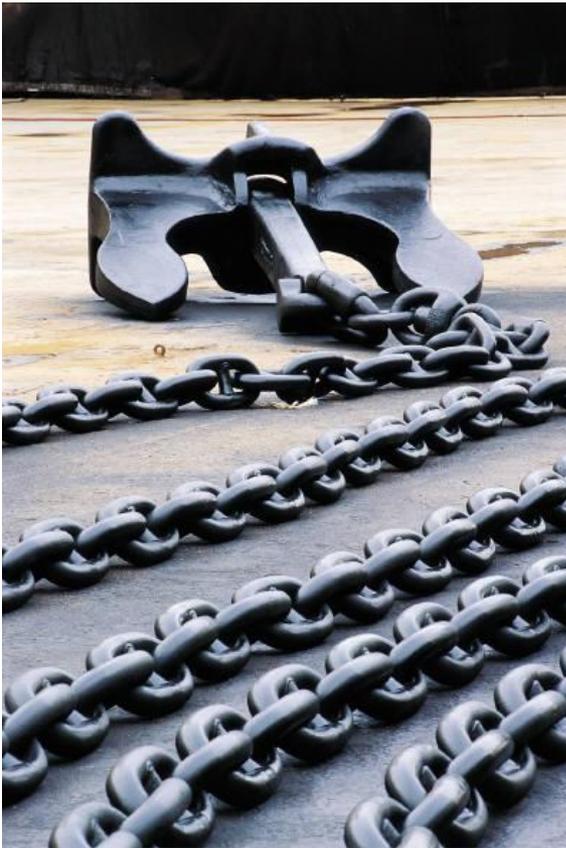
Ausgangslage und Problemaufriss

Veränderung der inhaltlichen Ausrichtung



Ausgangslage und Problemaufriss

Veränderung der strukturellen Verankerung



-  Neue Einrichtungen werden geschaffen
-  Alte Einrichtungen neu ausgerichtet & ausgestattet
-  Fokus auf Administration oder auf Akademie
-  Fachspezifische und fachübergreifende Einrichtungen

Ausgangslage und Problemaufriss

Hochschuldidaktik und Wettbewerb

-  Sicherung von Qualität keine neue Aufgabe
-  neue Anerkennung eines Forschungs- und Förderbedarfs
-  Verantwortlichkeiten in der Hochschule verteilt
-  Hochschuldidaktik als zweckdienlich und als Begleiter
-  verschiedene Perspektiven auf „Lehre und Studium“



Ausgangslage und Problemaufriss

Hochschuldidaktik und Wettbewerb

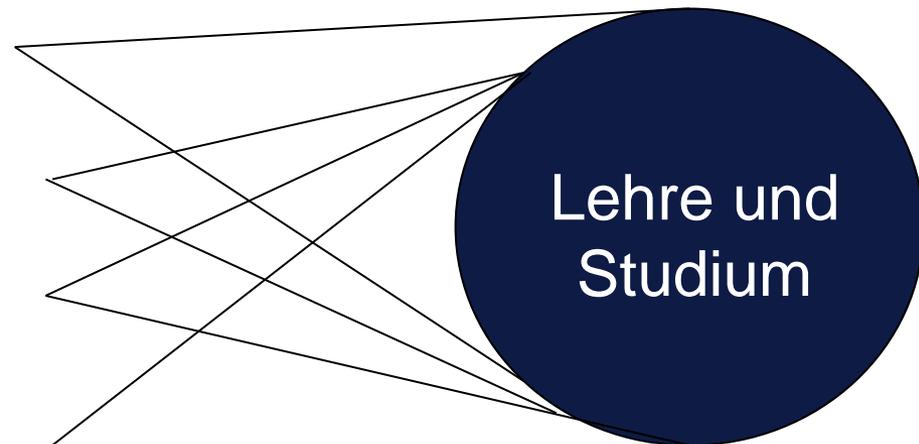


Administrativ

Ökonomisch

Juristisch

Hochschuldidaktisch



Ausgangslage und Problemaufriss

Heterogenes Berufsfeld und Generationenwechsel



Ausgangslage und Problemaufriss

Zur Debatte über das Selbstverständnis



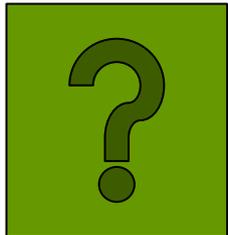
 Professionalisierungsanspruch von Innen

 „fragmented community of practice“ (Land 2004)

Leitende Fragen



Welche Entwicklungen, Bestrebungen und Kontextauswirkungen lassen sich auf Grund des wahrgenommenen Professionalisierungsanspruchs rekonstruieren?



Wie erfolgt Professionalisierung unter dem Einfluss von Hochschuldidaktik und Wettbewerb?

Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik



-  Geschichte offenbart Prozess der Professionalisierung
-  angestrebte Systematisierung vom Gegenstandsbereich
-  Marginale Quellenlage zu den Entwicklungslinien
-  Akteurgebundenenes Wissen

Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik

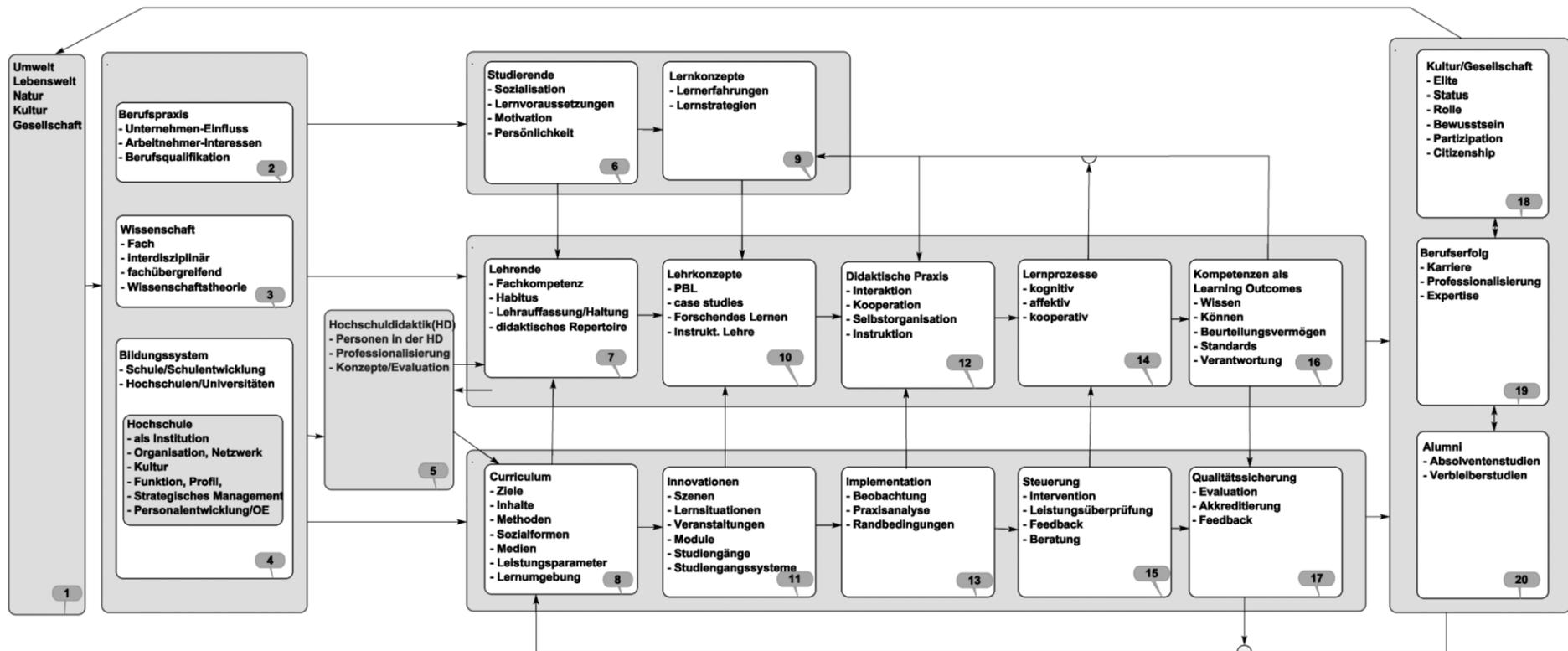


 HSD hat viel zu gewinnen aber auch viel zu verlieren

**Notwendige Professionalisierungsstrategien
Hochschuldidaktik muss ...**

-  sich positionieren und ein Selbstverständnis definieren
-  implizites Wissen explizieren
-  genuinen Zugang offen legen
-  Spannweite an Handlungsfeldern verdeutlichen
-  Spannungsverhältnis von Eigeninitiative und Reaktion lösen
-  den Generationenwechsel begleiten

Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge



■ Konturen und Strukturen hochschuldidaktischer Hochschulforschung

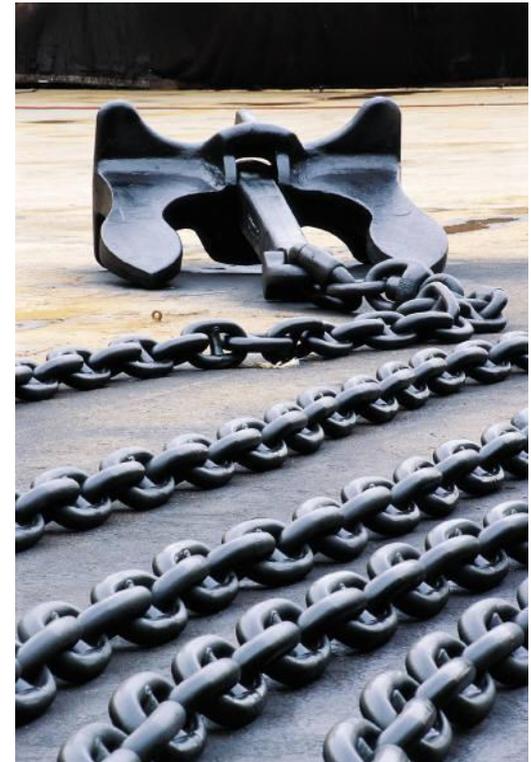
■ Bessere Auflösung:

http://www.hdz.tu-dortmund.de/fileadmin/JournalHD/2010_1/2010_1_Wildt_Jahnke.pdf

■ Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

■ Qualitätssicherung in hochschuldidaktischer Weiterbildung

- Wirkungskette hochschuldidaktischer Weiterbildung
- Elemente eines Einstiegs in ein Konzept für Qualitätssteuerung in der Hochschuldidaktik
- Ausweitung und Ausbesserung von Evaluationsmethoden
- Abgrenzung und Wirkung anderer Formate, Inhalte



Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

“Der” Hochschuldidaktiker?!

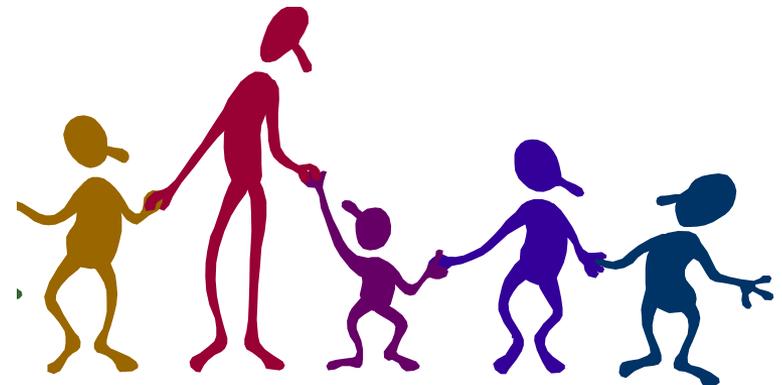
Einstiegsqualifikationen für die Hochschuldidaktik

 Chism 2008; Gosling 2007, Schaeper 1997

Berufliche Handlungsgruppen, **Tätigkeiten** und Berufsbezeichnungen

 Kroeber/Szczyrba 2011

 Kehm&Merkator&Schneijderberg 2010



Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

- (Kompetenz-)Standards und akademische Ausbildung
- Wunsch nach einheitlichen Standards und einer gemeinsamen Wissensbasis
- Was wird verlangt?
 - Analyse vorhandener Stellenausschreibungen (Wright&Miller 2000)
 - subjektive Sicht der Mitarbeiter (Chism 2008; Baume & Kahn 2004)
 - Spannungsfelder und „elastic practice“ (Carew 2008)
- Entwicklung eines Kompetenzmodells (Kröber&Szczyba 2011)
 - 3 Kompetenz- und Wissensbereiche (Fach-; Erfahrungs-; Orientierungswissen)

Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

-  (Kompetenz-)Standards und akademische Ausbildung
-  Einführung eines formalen, einheitlichen Berufszugang wird kritisch diskutiert



-  Heterogenität als Chance?
-  Teamkompetenzmodelle als Lösung

Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

Aufgabenverständnisse und berufliche Handlungsethik

 nur rudimentär ein gemeinsames Selbstverständnis

 verschiedene Typologien

 12 Orientierungen (Land, 2001)

 Berufsbezeichnungen (Di Napoli 2010)

 3 Rollen: Manager, Akademiker, Dienstleister (Gosling, 2007)

 Spannungsfelder

 compliance and resistance

 Innovation und Regelbetrieb

 Akademie und Administration

Analyse vorliegender theoretischer und empirischer Beiträge

“With ambiguous **roles** and **identities**, academic educational developers are often categorized and regarded by others as neither fish nor fowl in terms of the traditional **academic/administrativ** divide in universities”
(DI NAPOLI et al., 2010, S.8).

Fazit: Hochschuldidaktik zwischen den Stühlen

Fazit und Thesen:

- weitere professionstheoretische Reflexionen und Forschung
 - notwendig für zukünftige Forschungs- und Handlungspraxis
 - Professionalisierungsanspruch von Außen ergibt sich aus der Ausgangslage
- Keine Profession im eigenen Sinne, das „spezifisch Professionelle“ definieren
- Vor der Definition von Standards und Kompetenzmodellen
 - Analyse des Ist-Zustandes und des Bedingungsrahmens
 - Einbettung in historische Gewordenheit (Begründungszusammenhänge)
 - Klärung des professionellen Selbstverständnisses

Kontakt und weitere Informationen:



Dipl. Päd. Diana Urban

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Universität Paderborn

Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik

Vorstandsmitglied

Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik

diana.urban@uni-paderborn.de

<http://www.uni-paderborn.de/universitaet/bildungsinnovationen/team/>



Prof. Dr. Dorothee M. Meister

Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Qualitätsmanagement

Universität Paderborn

Leitung

Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik

dm@uni-paderborn.de